

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



## Vereinsmeister

Udo Schäffold und Nicky Kamphues

Seite 16/17

### Neue Zählweise

So zählen Sie richtig

Seite 5

### Es war einmal...

Drei Mädels für Ali

Seite 28/29



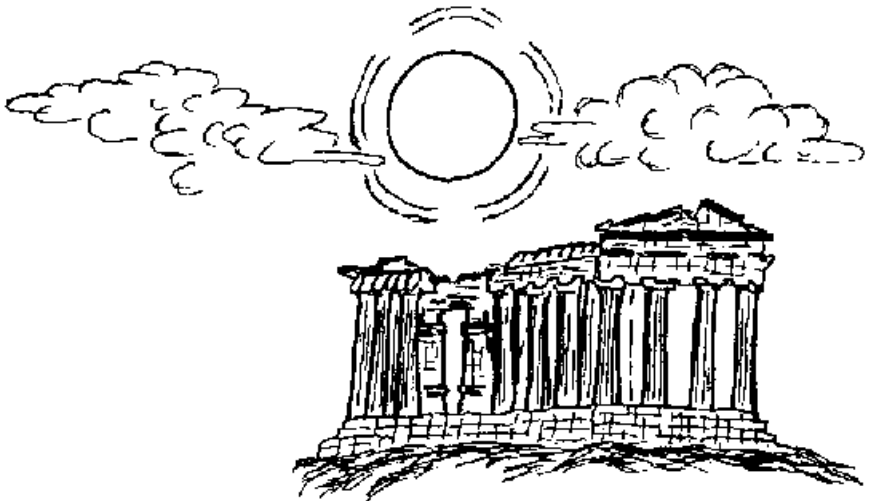
AUSGABE

Sep. 2001

Heft Nr. 15

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

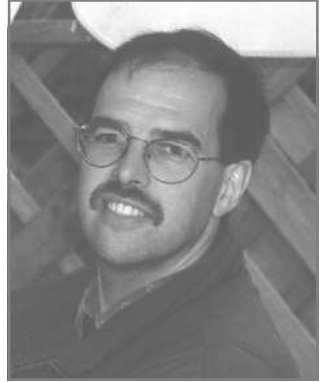
Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

## **Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,**

die neue Punktspielsaison 2001/2002 hat Anfang September begonnen und noch nie hat es vor einer Spielzeit so viele Diskussionen wegen Neuerungen gegeben wie vor dieser.

Zuerst kam, jetzt auch für die unteren Spielklassen, die Einführung des größeren Balls (von 38 auf 40 mm) und im Juni hat der DTTB die neue Zählweise (nur noch bis 11 Punkte, bei 3 Gewinnsätzen) für alle Spielklassen beschlossen. Dieses bedeutet für unsere Sportart eine riesige Veränderung und ich kann nur hoffen, dass diese Maßnahmen seitens des DTTB zum gewünschten Erfolg führen, nämlich Attraktivitätssteigerung des Tischtennis u.a. durch längere Ballwechsel mit mehr Entscheidungsmomenten. Wir Spieler(innen), das haben die Vereinsmeisterschaften am 31. 08. und 01. 09. und die ersten Trainingsspiele deutlich gezeigt, benötigen sicherlich noch einige Zeit, um uns vor allem an die neue Zählweise zu gewöhnen.



Doch was ist eigentlich in unserer Abteilung seit der Maiausgabe des Topspin passiert? Da war zunächst einmal die Jugendbetreuerversammlung, auf der sich erneut gezeigt hat, dass dringend mehr aktive Mithilfe beim Schüler- und Jugendtraining durch unsere Abteilungsmitglieder benötigt wird.

Auf unserer Abteilungsversammlung am 01.06. wurden alle bisherigen „Amtsinhaber“ einstimmig wiedergewählt. Trotz der Personalprobleme bei der Betreuung der einzelnen Jugendteams wurde u.a. auf Grund der Vielzahl der regelmäßig am Training teilnehmenden Kinder beschlossen, zusätzlich eine 3. Schülermannschaft anzumelden. Dieses war nur möglich, weil sich einige Eltern dieser Kinder bereit erklärt haben, das Fahren und die Betreuung bei den Auswärtsspielen zu übernehmen.

Vom 8. bis zum 10. Juni fand nun bereits schon zum 9. Mal das jährliche Treffen mit unseren Sportkameraden vom SV Turbo 90 Dessau aus Sachsen-Anhalt statt, dieses Jahr in Belm.

Bevor es für die meisten von uns in die lange Tischtennispause ging, bildeten die Doppelvereinsmeisterschaften mit Punktvorgabe am 15. Juni traditionsgemäß den Saisonabschluss.

Mit einem sehr gut gelungenen TT-Showkampf (Udo und Marc) und einigen Übungseinheiten unserer Anfängergruppe präsentierte sich unsere Abteilung auf dem 1. Power Stadtteilstfest am 23.06. im Zirkuszelt Belmelli an der Grundschule Powe-Ringstrasse. Leider trübte die schlechte Organisation des Veranstalters (z.B. keine Lautsprecherdurchsagen auf dem Schulhof und das bei Ausfall und kurzfristiger Zeitverschiebung von etlichen Programmpunkten) den durch Udo vorzüglich

vorbereiteten und durchgeführten Auftritt unserer Abteilung, der eine größere Zuschauerresonanz verdient gehabt hätte.

Nach den Sommerferien ging es Anfang August endlich wieder mit dem Training los. Wir haben für die neue Spielzeit 6 Jugend-, ein Damen- und 5 Herrenteams gemeldet. Dieses Jahr werden besonders die 2. männliche Jugend- und die 1. Schülermannschaft in den jetzt jeweils höheren Spielklassen gefordert, während die weibliche Jugend in der Kreisliga versuchen wird, den 4. Platz des Vorjahres zu verbessern. Für die meisten Spieler der 2. und 3. Schülermannschaft geht es nur darum, die ersten Erfahrungen im TT-Punktspielbetrieb zu sammeln.

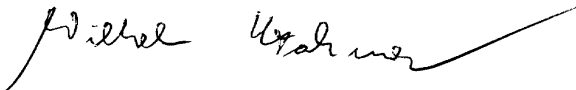
Die 1. und 2. Herrenmannschaft gehören in ihren Spielklassen sicherlich zum engeren Kreis der Titelanwärter und wollen zeigen, dass in dieser Saison in punkto Meisterschaft wieder mit ihnen zu rechnen ist. Aber auch unsere Damen- sowie die 3., 4. und 5. Herrenmannschaft sollten ehrgeizig und stark genug sein, jeweils im oberen Tabellendrittel mitzuspielen.

Zum Schluss sage ich wie immer, weil man es nicht oft genug betonen kann und weil es heute in unserer schnelllebigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist, danke an alle Betreuer und Mannschaftsführer, die sich auch dieses Jahr wieder in den Dienst der Abteilung stellen. Sie werden hoffentlich für einen reibungslosen Ablauf beim Trainings- und Punktspielbetrieb sorgen.

Vielen Dank aber auch an unsere Sponsoren, die uns in dieser Saison unterstützen, denn ohne Euch wäre vieles in unserer Abteilung so nicht möglich.

Für die aktuelle Spielerie wünsche ich allen Spielern, Betreuern und Mannschaftsführern ein verständnisvolles Miteinander sowie viel Spaß und Freude bei, während und nach dem Tischtennis.

Mit sportlichen Grüßen



### **Wichtige Termine**

- **15. 09.** „Go Sports“ **Veranstaltung in Belm, Schulstraße**
- **13./14.10.** **Kreismeisterschaften Damen u. Herren in Hasbergen**
- **20./21.10.** **Kreismeisterschaften Schüler/Jugend/Senioren in Wallenhorst**
- **09.11.** **Konzert „Cale Copf Company“ Sporthalle Heideweg**
- **11.+14. 12.,** **Jugendvereinsmeisterschaften**
- **13.04.02** **Saisonabschlussfeier Hof Glüsenkamp**

## Bis 11 - so geht's ...

Liebe Tischtennisfreunde, jetzt ist es amtlich: Auf der Bundeshauptversammlung des DTTB wurde der weltweit neuen Zählweise im Tischtennis zugestimmt.

Ab dem 01. August 2001 gilt in Deutschland:



- ⇒ Ein Satz endet bei 11 **Gewinnpunkten**
- ⇒ Bei 10:10 geht ein Satz in die **Verlängerung** in der man zum Sieg zwei Punkte Vorsprung benötigt.
- ⇒ Die maximale **Anzahl der Sätze** in einem Spiel muss ungerade sein.
- ⇒ Das **Aufschlagrecht** wechselt alle zwei Punkte, nur in der Verlängerung nach jedem Punkt.
- ⇒ Im **Entscheidungssatz** werden beim Erreichen des fünften Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann im Doppel auch der Rückschläger gewechselt wird.
- ⇒ Die **Wechselmethode** (Zeitspiel) tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist; es sei denn, beide Spieler haben bereits 9 Punkte oder mehr erreicht.
- ⇒ Nach jedem Satz werden die **Seiten** gewechselt, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.
- ⇒ Die **Handtuch-Unterbrechung** kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden; dazu noch beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.
- ⇒ Die Regelungen zum **Time-out** bleiben bestehen (einmal eine Minute pro Spiel).
- ⇒ **Mannschaftsspielbetrieb** für den gesamten Bereich des DTTB - 3 Gewinnsätze.
- ⇒ **Einzelspielbetrieb** Damen/Herren für alle Bundes- und Regionalveranstaltungen - 4 Gewinnsätze im Einzel; Einzelspielbetrieb in den Mitgliedsverbänden - wahlweise 3 oder 4 Gewinnsätze im Einzel; Jugend/Schüler/Senioren - 3 Gewinnsätze im Einzel; 3 Gewinnsätze im Doppel und Gemischten Doppel.

Udo Schäffold

## 1. Herrenmannschaft

Nach einem 3. Platz in der letzten Saison möchte die 1. Herrenmannschaft in diesem Jahr ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitsprechen. Grund dafür ist nicht zuletzt auch die Verstärkung durch Martin Hill. Nach einem Jahr bei Werder Bremen II ist Martin wieder zu seinen alten Tischtenniskollegen zurückgekehrt.

Da wir in den letzten Jahren immer wieder Verletzungsprobleme hatten, hoffe ich, dass wir in dieser Saison davon verschont bleiben.

Gewechselt haben wir auch den Mannschaftsführer. Nach mehreren Jahren Hubert Brake (vielen

Dank, Hubert) wird Berthold Schlüter sein Nachfolger werden.

Unser erstes Spiel wird uns am 15.09. zum Aufsteiger Delmenhorster TB führen. Bis dahin bestreiten wir noch ein Freundschaftsspiel gegen den Landesligaaufsteiger Kloster Oesede. Hier wird dann noch einmal Gelegenheit sein, die neue Regeländerung (drei Gewinnsätze bis 11) zu testen.

Wie in der Vergangenheit hoffen wir auch in dieser Saison auf die Unterstützung unserer Fans und auf ein erfolgreiches Jahr 2001/2002.

In diesem Sinne, packen wir es an!

*Hubert Hawighorst*



1. Herren Saison 2001/02, v.li.: Hubert Hawighorst, Hubert Brake, Berthold Schlüter, „Neuzugang“ Martin Hill und Udo Schäffold. Es fehlt Marc Hoffmann.

⊗ Ein  
**Autohaus,  
 wie man  
 sich's  
 wünscht.**

**mazda**

- ⊗ MAZDA Neu-,  
 Dienst- und Vorführwagen
- ⊗ Halb- und Jahreswagen  
 z.B. Audi, BMW, Ford, Mercedes, Opel, VW
- ⊗ große Gebrauchtwagenausstellung
- ⊗ Wartung, Reparaturen, TÜV/IAU,  
 Reifenservice
- ⊗ Karosserie- und Lackarbeiten,  
 Auto-Glaserarbeiten
- ⊗ Beseitigung von Unfallschäden  
 inkl. Mietwagen
- ⊗ und nur nette Leute

**AUTOHAUS  
 PRANGE**  
 ...überzeugt

**Dulings Breite 1  
 49191 Beilm**

**Tel (05406) 8481-1 - Fax (05406) 8481-39**

## 2. Herrenmannschaft

**„Aber die Klasse ist viel stärker als im letzten Jahr.“**

Trotz oder gerade wegen dieser Äußerung unseres Mannschaftsführers Wilhelm Stahmeyer kann es für diese Saison nur ein Ziel geben: **AUFSTIEG!**

Nach einer, aus meiner Sicht, vergebenden Saison 00/01 haben wir uns endlich dazu entschlossen, die 2. Mannschaft wieder so stark zu machen, dass sie ganz oben mitspielen kann. Dies kann nur gut sein, denn der Leistungsunterschied zur ersten Mannschaft ist mittlerweile so groß geworden, dass die Ersatzspieler aus der Zweiten in der Regel kaum noch eine Chance haben. Um den Abstand zu verkürzen und damit das spielerische Niveau der „Reserve“ zu heben, muss diese mindestens eine Klasse höher, also 1. Bezirksklasse, spielen.

Dass sich für dieses Vorhaben fast die Bezirksliga-Mannschaft der Saison 99/00 zusammengefunden hat, unterstreicht das ausgegebene Saisonziel nachdrücklich. Begünstigt wurde diese Konstellation durch die Tatsache, dass sich die erste Mannschaft personell verstärkt hat und einige ambitionierte junge Spieler „freiwillig“ in der



Skeptisch, wenn es um das Saisonziel Aufstieg geht: Mannschaftsführer

Dritten auf ihre Chance warten. Wenn alle fit werden und/oder bleiben, sollten wir somit ein gehöriges Wort um die Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse Nord mitreden. Falls es am Ende aber doch nicht reicht, haben wir uns diesmal nichts vorzuwerfen. Denn nur der jetzt eingeschlagene Weg führt in die richtige Richtung.

Spieler: Wilfried Wächter, Thomas Kuschel, André Hahn, Wilhelm Stahmeyer, Thomas Schmitz, Fritz Helmich, Holger Stanke.

*Thomas Schmitz*



### 3. Herrenmannschaft

#### **Die Meisterschaft in der Kreisliga sollte nur über die III. führen!**

Sollte – das heißt hier, wenn die neu zusammengestellte Mannschaft ihren Lauf findet, scheint von vornherein keine andere Truppe unangreifbar.

Also packen wir's an.

Die Alando-Fraktion (Ralph Tepe, Ole Dirks und René Steinke) ist an Pos. 1-3 gesetzt worden und hat somit mehr Verantwortung zu übernehmen als bisher. Das wird hoffentlich motivieren und nicht belasten.

Wichtig ist, dass die Verantwortung positiv angenommen wird und dann leistungsfördernd wirken kann. Hier werden André Tost und die Oldies Christian Gartmann und Wilhelm Brüggemann (unterstützend zur Seite stehen).

Entscheidend in der kommenden Saison wird auch sein, wie jeder Einzelne mit den Regeländerungen zu Rande kommt. Mehr denn je wird ein guter Start in jedem Satz notwendig sein – Erholungspausen gibt es nicht mehr. Die psychische Belastung wird höher sein – dieses muss jeder schnell verinnerlichen und vom Start weg am Tisch umsetzen. Ich bin si-



Ewiges Talent oder der Durchbruch?  
Ralph Tepe, Nr. 1 der Dritten

cher, dass es mehr denn je Überraschungen im Spielverlauf geben wird.

Unser Sport wird kurzweiliger werden. Ob das Spiel auch attraktiver wird (Stichwort größere Bälle), bleibt abzuwarten.

Die III. will zunächst einmal sportlich überzeugen, sprich den Kontakt zur Spitze halten. Daneben wird auch abseits des Tisches einiges abgehen, da bin ich mir sicher.

Ich jedenfalls freue mich auf die kommende Saison.

*Christian Gartmann*

#### 4. Herrenmannschaft

##### Alles neu oder was...?

Was haben 40 mm große Bälle, 3 Gewinnsätze bis 11, Trikots + Hosen (vielen Dank Schilly), ungewohnte Doppelpaarungen, 2 Spieler mit Jugendfreigabe und Norbert Stanke (mittlerweile über 60) als Nr. 3 gemeinsam?

Richtig - es ist *alles neu* in dieser Saison für die 4.

Nicht ganz *neu* für uns ist die Situation als Absteiger und somit automatisch als Favorit in einer Klasse zu spielen. Aber mit den *alten* Hasen Stefan, Rolf, Norbert, Arfan, Martin und Schilly (will

wieder voll einsteigen) sowie den beiden *Neuen* Eduard und David soll das wohl klappen. Mit Schledehausen, Grönegau, Eicken, Riemsloh, Oldendorf, Stirpe, Buer, Wissingen und Mitabsteiger Ostercappeln treffen wir sicherlich eher auf *alte* Bekannte.

Sehr kurzfristig und ziemlich unvorbereitet getroffen hat uns die Meldung, dass Wilhelm B., unser *alter* Mannschaftsführer, in die 3. Mannschaft aufrücken muss.

Somit musste ein *neuer* Chef her und nach längerer Diskussion habe ich mich (dann doch) bereit erklärt einzuspringen.

Alles neu oder was...?

*Martin Schmidt*



**H o r n - r**  
*Fisch & mehr*

*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48



**SB-STATION**

**Ludwig Poerschke**

**KFZ-Meister**

- Motorprüfdienst
- Karosseriereparatur
- TÜV-Abnahme Mo, Die, Mi und Fr.
- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 7,5 t

Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

**Unsere Umwelt sagt danke**

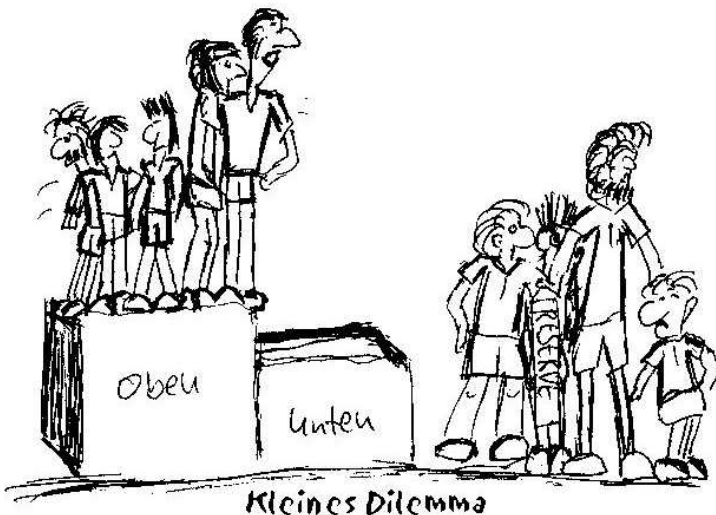
## 5. Herrenmannschaft

### Auf in eine neue Saison

Mit Verstärkung aus dem Jugendbereich können wir (Axel Roemert, Günter Leimbrink, Andreas Witte, Ralf Niehenke, Manfred Pieper, Heinz-August Passmann, Theo Meyer) in dieser Saison rechnen und begrüßen damit Matthias Schütz, Michael Drews, Alexander Kirchgessner und Michael Schilder herzlich in unserer Mannschaft. Da es sich hierbei um durchaus fähige Spieler handelt, sollten sie auch gegen stärkere Gegner eingesetzt werden und nicht nur Lückenbüßer sein gegen Mannschaften, die deutlich weniger Ressourcen haben als wir.

Damit haben wir für eine Vierermannschaft eine unglaublich flexible Auswahl und können hoffentlich immer passend aufstellen. Deshalb sollte ein Platz zum Ende der Hinrunde ganz weit oben möglich sein. Vorsehen müssen wir uns nur vor Westerhausen II und TV Bissendorf-Holte, wobei auch Lintorf II und Borgloh IV nicht unterschätzt werden sollten. Das einzige Problem ist, dass nicht alle immer in dem bevorzugten Parkkreuz spielen können...

*Andreas Witte*



## Damen

### „The neverending story.....“

Sollte dies das Motto der Belmer Damenmannschaft sein? Nachdem Babsie nun nach ihrer Baby-pause wieder bei den Heimspielen mit ins Geschehen eingreift, wird uns spätestens zur Rückserie wieder eine Mitspielerin aufgrund Schwangerschaft fehlen. Wer es ist? Nun, das wollen wir an dieser Stelle mal noch offen lassen; irgendwann wird man es ja sowieso sehen, nicht wahr?

Die Zusammensetzung der Damenmannschaft hat sich nicht geändert; mit der Spitzenspielerin Christiane Schädel hatte es dann ja doch leider nicht geklappt. Das bedeutet: Marita Wächter, Anne Meyer zu Himmern, Nicole Kamphues, Barbara Lange, Iris Hinternesch, Anke Kuschel, Marianne Brake und Sigrid Gartmann. Neu ist allerdings, dass uns im Notfall (kommt bei uns ja gerne mal vor) Larissa Tepe und Hilke Wunder aus der weiblichen Jugend unterstützen.

Die kommende Saison wird für uns auf alle Fälle, wie für alle anderen Mannschaften auch, sehr interessant werden. Nicht nur aufgrund der neuen Regeln, sondern auch weil mit SF Oesede, TuS Hasbergen (bei Delmenhorst), SV Hesepe-Sögeln, TSV Venne II



Barbara und Alina waren wieder in der Halle, doch wer wird demnächst fehlen?

und SV Molbergen wieder ein paar neue, z. T. bereits bekannte Gegner antreten werden.

Einmal werden wir dann ja auch noch Günter Leimbrink als Coach zu einem Punktspiel mitnehmen, damit er seinen Super-Preis von der Tombola bei der Saison-Abschlussfeier im April diesen Jahres endlich einlösen kann. Wann hast du Zeit, Günter?

Also, wir hoffen auf Eure Unterstützung bei unseren Heimspielen (gerne natürlich auch bei unseren Auswärtsspielen, die bis auf 3 Ausnahmen alle im Osnabrücker Raum stattfinden werden)!

*Iris Hinternesch*

## Spielerporträt

# Christian

# Gartmann



Es ist längst überfällig, diesen Mann an dieser Stelle zu porträtieren und ich mache es gerne, da es sich um einen ebenso netten Menschen wie engagierten „TTler“ handelt. Und doch fallen mir diese Zeilen schwer, da es ausgerechnet um den geht, der bisher fast alle Spielerportraits in so treffender Weise verfasst hat, und es nicht einfach ist, in die Fußstapfen des Urvaters dieser Rubrik zu schlüpfen.

Die Rede ist von dem waschechten Belmer Christian Gartmann, Jahrgang 1964, also ein Mann in den sogenannten besten Jahren, und das stellt er auch im Tischtennis immer wieder unter Beweis.

Angefangen hat alles Ende der siebziger Jahre. 1977 oder 1978 kreuzte er erstmals beim Training auf. Besonders wichtig waren ihm, so sagen die Chronisten, die von Müttern geschmierten Stullen, die er in seiner Butterbrotsdose mit zum Training brachte und sorgsam verdrückte. Auch

diese Stullen mögen dazu beigetragen haben,

dass er bereits in der Saison 1979/80 erstmals in der Jugendmannschaft spielte, zusammen mit Thomas und Andreas aus dem Moore und Enno Gottschalk. Seitdem ist er eine feste Größe im Spielbetrieb der TT-Abteilung. Als Spieler zeichnen ihn vor allen Dingen ein gepflegtes Verteidigungs-Anti-Topspin-Spiel, eine gefürchtete Kontervorhand, die immer mehr zur Angriffswaffe wird, und ein großes Kämpferherz mit unbedingtem Siegeswillen aus. So hat er sich als Stammspieler der zweiten oder dritten Mannschaft seit mehr als zwei Jahrzehnten sportlich ganz dem Tischtennis verschrieben. Die sicherlich größten Erfolge waren der Gewinn des Weser-Ems-Pokals im Jahre 1982 mit der damaligen Zweiten und der Kreismeistertitel mit „Ali“ Stahmeyer im Doppel.

Dass er auch im besten Alter den Ehrgeiz nicht verloren hat, wurde mir in der vorletzten Saison klar. „Einmal noch mit Fritz Helmich in einer Mannschaft, und zwar in der zweiten Bezirksklasse“, so sagte er mir als abonniertes Kreisliga- und Kreisklassenspieler. Und es hat geklappt, wengleich er ausgerechnet in der besagten Saison durch einen Achillessehnenriss monatelang pausieren musste und sich die Wege der beiden in der neuen Saison wieder trennen werden.

Es wäre allerdings nur eine Seite der Medaille, wollte man Christians Leistungen für die Abteilung nur als Spieler würdigen, denn er ist auch sonst eine feste Größe der TT-Abteilung. Christian, warst du eigentlich in irgendeiner Mannschaft, in der du gespielt hast, nicht Mannschaftsführer?

Ich glaube, da hältst du den Vereinsrekord. Ein deutliches Zeichen der Akzeptanz und Anerkennung deiner Mitspieler. Mitte der achtziger Jahre hast du dich als Staffelleiter der Kreisliga Ost engagiert und seit Mitte der 90er Jahre bist du Mitglied im Rechtsausschuss des TT-Kreisverbandes OS-Land.

In der Abteilung hat dein Wort Gewicht, denn du denkst immer über die Mannschaft hinaus auch an das Gesamtgefüge. Mit frischen Ideen hast du zusammen mit der damaligen Dritten der Saisonabschlussfete zu neuem Glanz verholfen (die erlangt allmählich „Kult-Status“), wobei du ohnehin einer der „geselligen Mittelpunkte“ der Abteilung bist, was du jeden Freitag nach dem Training auf's Neue beim Bier und Clubmaster Cigarillos beweist.

Wen wundert's da noch, dass auch das private Glück Christians eng mit dem Tischtennis verbunden ist?

Siggi, seine Frau, ist natürlich TT-Spielerin und seit Jahren in der Damenmannschaft des SVC aktiv. Sie kämpft sich jetzt, nachdem die beiden Töchter Elena (6) und Carolin (3) aus dem Größten heraus sind, wieder an die Mannschaft heran.

Familie Gartmann wohnt unter einem Dach mit Christians Eltern in der Schulstraße in Belm. Beruflich zieht es ihn täglich nach Bad Iburg, wo er als Anwalt engagiert die Geschicke seiner Mandanten wahrnimmt.

Und der Privatmann Christian Gartmann?

Der interessiert sich hauptsächlich für drei Dinge: Sport, Sport und Sport. Klar ist z. B., dass er bei sportlichen Großveranstaltungen Urlaub nimmt. Dann fährt er schon mal mit ein paar Freunden über den Brenner, um z. B. ein Eurocupspiel in Mailand zu besuchen. Oder er benötigt – wie bei den letzten Olympischen Spielen - die Zeit einfach, um tagsüber auszuschlafen, da die nächtlichen Fernsehübertragungen arg strapaziös waren. (Christian, deine Frau muss dich lieben, denn solche Aktivitäten schreien eigentlich nach Ehekrise!)

Ein letztes Beispiel seiner Sportverliebt- bzw. –verrücktheit: Während eines Spanienurlaubes ist er so lange in Barcelona herumgekurvt, bis er den Platzwart des FC Barcelona aufgetrieben und diesen überredet hat, ihm einmal das legendäre Bernabeau-Stadion aufzuschließen. Ein Mann allein in einem 100 000 Zuschauerfassenden Stadion. Und dem ging das Herz auf.

Das Ganze paart sich noch mit einem akribischen Hang zur statistischen Erfassung. Wenn mal jemand eine Frage hat, wer z. B. in der Saison 1987/88 in der zweiten TT-Mannschaft des SVC gespielt hat oder wer das erste Tor des VfL Osnabrück im Spiel gegen den FC St. Pauli in der Saison 1981/82 geschossen hat, so lohnt es sich, Christian zu fragen. Meistens weiß er es auswendig. Sollte das wider Erwarten nicht der Fall sein, findet er es in Sekundenschnelle in seinen Unterlagen.

Eine letzte private Bemerkung: Entgegen meiner ursprünglichen Absicht werde ich in der nächsten Saison in der dritten Mannschaft spielen. Ich freue mich darauf. Das liegt nicht nur, aber auch an dem Mannschaftsführer. Der heißt übrigens Christian Gartmann!

*Wilhelm Brüggemann*

## **Einzel-Vereinsmeisterschaften am 31.8. und 1.9.**

Im sechsten Anlauf endlich Vereinsmeister. Unter diesem Motto könnte man die diesjährigen Einzelmeisterschaften der Herren stellen. Ich (Udo Schäffold) habe es nun endlich geschafft, nach fünf vergeblichen Versuchen (3x Zweiter, 2x Dritter) den Pokal des Besten zu gewinnen. Dass dies zugegebenermaßen durch einige für mich günstige Umstände gelang, soll hier nicht verschwiegen werden.

So fehlten die jeweils 3fachen Titelträger Hubert Brake und Holger Stanke aus terminlichen Gründen, Marc Hoffmann sagte die Veranstaltung wegen eines Trauerfalls in der Familie nach dem ersten Spiel ab und Martin Hill, unser Rückkehrer aus Bremen, verschlief den Beginn des zweiten Tages um eine Stunde und wurde von der Turnierleitung gestrichen.

So war der Weg frei für mich, recht sicher durch zwei Gruppenrunden ins Finale zu gelangen. Dort traf ich auf Berthold, den letzten bzw. einzigen noch übrig gebliebenen Vertreter der ersten Mannschaft. Mit 3:1 wiederholte ich unser Ergebnis aus der Zwischenrunde und wurde, glaube ich jedenfalls, verdienstermaßen Vereinsmeister. Große Überraschungen blieben aus, sieht man vom 3:0!! Erfolg von Wilhelm Stahmeyer gegen mich in der Vorrunde ab. Erwähnenswert, dass Christian Gartmann ab dem zweiten Tag ungeschlagen blieb und am Ende mit Platz 9 immerhin vor den „ewigen“ Talenten Ralph, Ole und André Tost stand.

Wie eine Kopie der letztjährigen Veranstaltung entwickelte sich der Damenwettbewerb. Spannend bis zum letzten Ballwechsel zwischen Nicky und Marita, die beide noch neben der untätig zum Zuschauen verdammt Iris die Meisterschaft vor Augen hatten. Nicky war mit einer 2:3 Niederlage gegen Iris gestartet, Marita hatte Iris mit 3:2 geschlagen. So musste das letzte Spiel, Nicky gegen Marita entscheiden, das Nicky mit 3:0 (12:10, 12:10, 13:11) nach teils klarer Führung für Marita gewann. Marita wäre bei einem Sieg Vereinsmeisterin geworden, aber selbst ein 3:1 Sieg hätte Nicky nicht zum Titel gereicht, da sie dann mit Iris satzgleich und der direkte Vergleich für Iris gesprochen hätte. Das Spiel zwischen Mary und Nicky stand auf einem spielerisch hohen Niveau und veranlasste die Zuschauer immer wieder dazu, beide Spielerinnen mit Beifall zu unterstützen.

Anstatt mit einem gewonnenen Ball mehr Vize-Vereinsmeisterin zu werden, musste sich Marita schließlich noch hinter Iris, aber vor Anne Meyer zu Himmern und Marianne Brake mit Platz 3 begnügen. Nicole dagegen verteidigte ihren Titel vom letzten Jahr „souverän“.

*Udo Schäffold*





Vereinsmeister 2001



Vereinsmeisterin 2001

### **Herren**

1. Udo Schäffold
2. Berthold Schlüter
3. Thomas Schmitz
4. Thomas Kuschel
5. André Hahn
6. Fritz Helmich
7. Wiwi Wächter
8. Wilhelm Stahmeyer
9. Christian Gartmann
10. Ole Dirks
11. Ralph Tepe
12. Norbert Stanke
13. André Tost
14. Manfred Pieper
15. Martin Schmidt
16. Heinz-August Passmann

### **Damen**

1. Nicky Kamphues  
3:1 Spiele 11:5 Sätze
2. Iris Hinternesch  
3:1 Spiele 11:6 Sätze
3. Marita Wächter  
3:1 Spiele 9:5 Sätze
4. Anne Meyer z. Himmern  
1:3 Spiele
5. Marianne Brake  
0:4 Spiele

**Gesamtspielplan Tischtennisabteilung**

<b>Di.</b>	<b>04. 09.</b>	<b>18:00</b>	<b>2. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>3. Schüler</b>
<b>Fr.</b>	<b>07. 09.</b>	<b>20:15</b>	<b>Spvg Oldendorf VI</b>	<b>:</b>	<b>5. Herren</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 09.</b>	<b>18:00</b>	<b>3. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>TTV Stirpe-Oelingen III</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 09.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>TSV Wallenhorst</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 09.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>TSV Riemsloh</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 09.</b>	<b>18:30</b>	<b>weibl. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>SF Oesede</b>
<b>Di.</b>	<b>11. 09.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Borgloh IV</b>
<b>Fr.</b>	<b>14. 09.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>:</b>	<b>OfV Ostercappeln</b>
<b>Sa.</b>	<b>15. 09.</b>	<b>15:00</b>	<b>TB Delmenhorst</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>Di.</b>	<b>18. 09.</b>	<b>18:00</b>	<b>2. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>SV Wissingen</b>
<b>Di.</b>	<b>18. 09.</b>	<b>18:00</b>	<b>3. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>OfV Ostercappeln</b>
<b>Di.</b>	<b>18. 09.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>Spvg Niedermark</b>
<b>Di.</b>	<b>18. 09.</b>	<b>18:30</b>	<b>SF Schleddehausen</b>	<b>:</b>	<b>weibl. Jugend</b>
<b>Do.</b>	<b>20. 09.</b>	<b>19:30</b>	<b>Post-SV Osnabrück</b>	<b>:</b>	<b>Damen</b>
<b>Fr.</b>	<b>21. 09.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Bramsche</b>
<b>Di.</b>	<b>25. 09.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>TSV Westerhausen</b>
<b>Di.</b>	<b>25. 09.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Hilter V</b>
<b>Mi.</b>	<b>26. 09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Osnabrücker SC</b>	<b>:</b>	<b>1. Jugend</b>
<b>Fr.</b>	<b>28. 09.</b>	<b>20:00</b>	<b>BW Hollage II</b>	<b>:</b>	<b>Damen</b>
<b>Sa.</b>	<b>29. 09.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SSC Dodesheide</b>
<b>So.</b>	<b>30. 09.</b>	<b>10:30</b>	<b>TuS Hasbergen</b>	<b>:</b>	<b>Damen</b>
<b>Di.</b>	<b>02. 10.</b>	<b>18:15</b>	<b>BW Hollage</b>	<b>:</b>	<b>1. Schüler</b>
<b>Di.</b>	<b>02. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>SV Quitt Ankum I</b>
<b>Fr.</b>	<b>05. 10.</b>	<b>18:15</b>	<b>1. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>TTV Stirpe-Oelingen I</b>
<b>Fr.</b>	<b>05. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TTV Stirpe-Oelingen II</b>
<b>Fr.</b>	<b>05. 10.</b>	<b>20:15</b>	<b>Osnabrücker SC II</b>	<b>:</b>	<b>2. Herren</b>
<b>Sa.</b>	<b>06. 10.</b>	<b>14:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TV Wardenburg</b>
<b>Di.</b>	<b>09. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>VfL Lintorf II</b>	<b>:</b>	<b>5. Herren</b>
<b>Mi.</b>	<b>10. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>TSV Riemsloh VI</b>	<b>:</b>	<b>5. Herren</b>
<b>Fr.</b>	<b>12. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>Osnabrücker SC I</b>
<b>Sa.</b>	<b>13. 10.</b>	<b>18:00</b>	<b>TSG Dissen</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>Mo.</b>	<b>15. 10.</b>	<b>18:00</b>	<b>TTV Stirpe-Oelingen II</b>	<b>:</b>	<b>1. Schüler</b>
<b>Di.</b>	<b>16. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>SuS Buer</b>
<b>Di.</b>	<b>16. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>TSV Westerhausen II</b>	<b>:</b>	<b>5. Herren</b>
<b>Mi.</b>	<b>17. 10.</b>	<b>18:00</b>	<b>TSV Riemsloh</b>	<b>:</b>	<b>3. Schüler</b>
<b>Fr.</b>	<b>19. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSV Wallenhorst II</b>
<b>So.</b>	<b>21. 10.</b>	<b>11:00</b>	<b>SV Eintr. Neuenkirchen I</b>	<b>:</b>	<b>weibl. Jugend</b>
<b>Di.</b>	<b>23. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>SV Wissingen</b>
<b>Di.</b>	<b>23. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>weibl. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>Spvg Oldendorf</b>
<b>Di.</b>	<b>23. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>3. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>TV 01 Bohmte</b>
<b>Di.</b>	<b>23. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TV Bissendorf-Holte</b>
<b>Do.</b>	<b>25. 10.</b>	<b>17:30</b>	<b>VfL Kloster-Oesede</b>	<b>:</b>	<b>2. Jugend</b>
<b>Do.</b>	<b>25. 10.</b>	<b>17:30</b>	<b>SV Wissingen</b>	<b>:</b>	<b>weibl. Jugend</b>
<b>Do.</b>	<b>25. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>Spvg Eicken</b>	<b>:</b>	<b>4. Herren</b>
<b>Fr.</b>	<b>26. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>SV Hunteburg II</b>	<b>:</b>	<b>1. Schüler</b>
<b>Fr.</b>	<b>26. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSG Burg Gretesch III</b>
<b>Fr.</b>	<b>26. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>TSV Venne II</b>
<b>Fr.</b>	<b>26. 10.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSV Ueffeln</b>
<b>Sa.</b>	<b>27. 10.</b>	<b>15:00</b>	<b>TV Hude</b>	<b>:</b>	<b>1. Herren</b>
<b>Sa.</b>	<b>27. 10.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>VfL Osnabrück</b>
<b>Di.</b>	<b>30. 10.</b>	<b>17:30</b>	<b>SF Schleddehausen II</b>	<b>:</b>	<b>2. Schüler</b>
<b>Di.</b>	<b>30. 10.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>Spvg Oldendorf II</b>

---



---

**SVC Belm-Powe 1. Halbserie 2001/02**

<b>Di.</b>	<b>30. 10.</b>	<b>18:30</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>TSG Dissen</b>
Fr.	02. 11.	17:30	TTV Stirpe-Oelingen III	:	2. Schüler
Fr.	02. 11.	18:15	TuS Hilter	:	2. Jugend
Fr.	02. 11.	19:30	SSC Dodesheide II	:	2. Herren
Fr.	02. 11.	20:00	TuS Engter II	:	3. Herren
<b>Fr.</b>	<b>02. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SuS Buer IV</b>
<b>Sa.</b>	<b>03. 11.</b>	<b>14:00</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>SV Molbergen</b>
<b>Sa.</b>	<b>03. 11.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>BW Lohne</b>
Sa.	03. 11.	15:00	Spvg Fürstenau II	:	3. Herren
<b>Di.</b>	<b>06. 11.</b>	<b>18:30</b>	<b>2. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>TSV Westerhausen</b>
<b>Di.</b>	<b>06. 11.</b>	<b>18:30</b>	<b>weibl. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>TSV Venne</b>
<b>Di.</b>	<b>06. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>:</b>	<b>Spvg Oldendorf V</b>
Do.	08. 11.	17:30	SV Wissingen II	:	2. Jugend
Do.	08. 11.	17:30	SV Wissingen II	:	3. Schüler
Fr.	09. 11.	18:15	SV Hunteburg I	:	1. Schüler
Sa.	10. 11.	15:00	SF Schledehausen	:	2. Herren
So.	11. 11.	11:00	SV Hesepe-Sögeln	:	Damen
<b>Di.</b>	<b>13. 11.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>SF Lechtingen</b>
<b>Di.</b>	<b>13. 11.</b>	<b>18:15</b>	<b>1. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>SV Quitt Ankum</b>
<b>Di.</b>	<b>13. 11.</b>	<b>18:30</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>Post-SV Osnabrück</b>
Fr.	16. 11.	17:30	TSV Westerhausen	:	3. Schüler
Fr.	16. 11.	18:00	OfV Ostercappeln	:	2. Schüler
Fr.	16. 11.	18:30	OfV Ostercappeln	:	2. Jugend
Fr.	16. 11.	19:00	VfL Bad Iburg	:	1. Jugend
Fr.	16. 11.	20:00	TSV Venne II	:	3. Herren
<b>Fr.</b>	<b>16. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TSV Riemsloh III</b>
Sa.	17. 11.	15:00	SF Schledehausen II	:	4. Herren
<b>Di.</b>	<b>20. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>:</b>	<b>TuS Hilter III</b>
Fr.	23. 11.	18:15	TV 01 Bohmte	:	2. Schüler
Fr.	23. 11.	20:00	TuS Engter I	:	3. Herren
<b>Fr.</b>	<b>23. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Wissingen II</b>
Sa.	24. 11.	14:30	TTC Topspin Grönegau	:	4. Herren
<b>Sa.</b>	<b>24. 11.</b>	<b>15:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Nortrup II</b>
<b>Sa.</b>	<b>24. 11.</b>	<b>15:30</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>Eintracht Börger</b>
Sa.	24. 11.	18:00	Spvg Oldendorf	:	1. Herren
Mo.	26. 11.	18:00	Spvg Gaste-Hasbergen	:	1. Jugend
<b>Di.</b>	<b>27. 11.</b>	<b>18:30</b>	<b>weibl. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>Post-SV Osnabrück</b>
<b>Di.</b>	<b>27. 11.</b>	<b>18:30</b>	<b>3. Schüler</b>	<b>:</b>	<b>SF Schledehausen II</b>
<b>Fr.</b>	<b>30. 11.</b>	<b>18:15</b>	<b>2. Jugend</b>	<b>:</b>	<b>TSG Dissen II</b>
<b>Fr.</b>	<b>30. 11.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Nortrup</b>
Fr.	30. 11.	20:15	Spvg Oldendorf III	:	Damen
Sa.	01. 12.	15:00	Union Meppen	:	1. Herren
Sa.	01. 12.	15:00	TSV Venne	:	2. Herren
So.	02. 12.	11:00	SV Eintr. Neuenkirchen II	:	weibl. Jugend
So.	02. 12.	11:00	SV Hesepe-Sögeln	:	1. Schüler
Do.	06. 12.	18:30	SF Schledehausen	:	2. Jugend
<b>Fr.</b>	<b>07. 12.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SSC Dodesheide III</b>
Fr.	07. 12.	20:00	TuS Hilter IV	:	5. Herren
<b>Sa.</b>	<b>08. 12.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SF Oesede</b>
<b>Sa.</b>	<b>08. 12.</b>	<b>15:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>:</b>	<b>SV Hesepe-Sögeln</b>
<b>Sa.</b>	<b>08. 12.</b>	<b>15:30</b>	<b>Damen</b>	<b>:</b>	<b>SF Oesede</b>
So.	09. 12.	10:00	Spvg Oldendorf IV	:	4. Herren
So.	09. 12.	11:00	SV Quitt Ankum II	:	1. Jugend

## **Doppel-Vereinsmeisterschaften am 15.06.**

Ein bisschen Nostalgie war bei dem Einen oder Anderen sicherlich schon dabei. Waren es doch die letzten Meisterschaften nach der alten Zählweise bis 21 (siehe dazu auch Seite 5).

Nach guter, alter Tradition wurde das Turnier nach dem Vorgabemodus ausgetragen (pro Spielklasse Unterschied 2 Punkte Vorgabe). Und so stand es in mancher Partie zu Beginn jeden Satzes eben mal 12:0 und die „Besseren“ bemühten sich, den Rückstand aufzuholen, was nicht immer gelang.

Die besten Chancen hatten die Doppel der zweiten und dritten Herren, die leistungsmäßig nicht weit von den Spielern der Ersten anzusiedeln sind, aber 6 Punkte vor bekamen, ihrerseits aber z.B. nur zwei Zählern gegenüber der vierten Mannschaft nachlaufen mussten.

So war es nicht weiter verwunderlich, dass im Halbfinale nur noch Berthold Schlüter/Marc Hoffmann das Fähnlein der Ersten aufrecht halten konnten. Doch hier wurden sie von Ralph Tepe/Andreas König (es ist besser, dass Andreas aufhört, er wird sonst noch zu gut) aus dem Turnier gekegelt, während Thomas Kuschel/Fritz Helmich ihre zukünftigen Mannschaftskollegen Thomas Schmitz/André Hahn niederhalten konnten. Im abschließenden Endspiel zeigten die Spieler der Zweiten (Kuschel/Helmich) den Akteuren der Dritten (Tepe/König) eindeutig die Grenzen auf und gewannen verdientermaßen zum ersten Mal den Pokal als bestes Doppel des SVC.

Unter den 16 angetretenen Doppeln mischten erstmals auch zwei Jugendpaarungen mit, die jedoch noch Lehrgeld zahlen mussten, sicherlich aber auch einige Erfahrungen sammeln konnten. Das Viertelfinale erreichte mit Iris Hinternesch und Anke Kuschel erfreulicherweise auch ein Damendoppel.

Im Jugendheim wurde bei einem zünftigen Grillen der Elektrolythaushalt wieder aufgefüllt, die Sieger gebührend gefeiert und die zu Ende gehende Saison noch einmal gründlich analysiert.

*Udo Schäffold*

---



---

**SV Concordia Belm-Powe  
Tischtennisabteilung**

**Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart****Pressewart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

**Betreuer:****weibl. Jugend:**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Betreuer****männl. 1. Jugend**

Winfried Schilder  
Im Butenfelde 39  
49191 Belm  
05406 / 7063

**Betreuer****männl. 2. Jugend**

Hubert Hawighorst  
Konrad-Adenauer-45  
49191 Belm  
05406 / 5642

**Betreuer****männl. 1. Schüler:**

René Steinke  
Lindenstr. 79  
49191 Belm  
05406 / 819544

**Betreuer****männl. 2. Schüler:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**Betreuer****männl. 3. Schüler:**

Marita Wächter  
Jägerstr. 4  
49191 Belm  
05406 / 4296

Fünf Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.

Eine Damenmannschaft in der Bezirksliga.

1 weibl. Jugend-, 2 männl. Jugend- und 3 Schülermannschaften

**Training im Sommerhalbjahr  
(bis Ende Herbstferien)**

**Sporthalle Heideweg:****Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Schüler und Jugend:**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**im Winterhalbjahr****(Mitte Oktober bis April)****Anfänger:**

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe!!**

## 1. Männliche Jugend

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der letzten Saison konzentrierten sich die Planungen für die Saison 2001/02 wiederum auf die Kreisliga. Ein Anruf des Staffelleiters und die Kreisarbeitstagung brachte dann ein überraschendes Ergebnis. Da die Jugend-Bezirksklasse unter einem gehörigen Schwund an spielwilligen und -starken Mannschaften leidet, wurde unsere 1. Jugend kurzerhand in diese Klasse "hochgelobt". Was dies, sowie das geänderte Regelwerk (40 mm Bälle, Sätze bis 11) und neues Spielsystem (Scheffelt), für Auswirkungen auf den Spielverlauf und deren Endergebnisse haben wird, kann erst nach Abschluss der Hinserie beurteilt werden.

Sicher ist nur, dass es nicht einfacher wird.

Das Leistungsvermögen, um in dieser Klasse bestehen zu können, ist ohne Zweifel vorhanden. Gerade nach den altersbedingten Umstellungen zum Ende der letzten Saison ist die Mannschaft wesentlich ausgeglichener besetzt.

Ob der Klassenerhalt, und nur er kann das Ziel sein, aber mit dem bisherigen Trainingsaufwand zu erreichen ist wird sich zeigen. In diesem Zusammenhang sollten



Kriegt er Schule, Tennis, Leichtathletik und Tischtennis unter einen Hut?

sich alle Spieler und natürlich auch die Betreuer fragen, ob es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Einer spannenden, abwechslungsreichen und erfolgreichen Hinserie steht dann nichts mehr im Wege.

Wir sollten versuchen, die uns gebotene Chance zu nutzen !

Spieler: David Joachimmeyer, Eduard Kirchgessner, Michael Drews, Alexander Kirchgessner, Michael Schilder

*Thomas Schmitz*

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND****Weibliche Jugend**

Was soll man über eine Mannschaft und deren Chancen in der kommenden Saison schreiben, wenn man diese bisher nur aus „sicherer“ Entfernung beobachtet hat ?

In erster Linie hofft man, dass sich die Mädels untereinander und mit dem neuen Betreuer gut verstehen und dass ihnen die Saisonspiele Spaß machen. Dies zu gewährleisten, ist meiner Meinung nach die erste Aufgabe eines Betreuers im Jugendbereich, und in diese Richtung werden meine Bemühungen zielen.

Die sportlichen Perspektiven kann ich schwer einschätzen da, mir die Spielstärke der Kreisliga nicht bekannt ist. Betrachtet man allerdings die Statistiken der abgelaufenen Saison, so bleibt festzustellen, dass noch Potential in dieser Mannschaft steckt. Somit kann das sportliche Ziel eigentlich nur lauten, den Tabellenplatz der letzten Saison zu verteidigen, wenn nicht sogar zu verbessern. Dies dürfte nach dem letztjährigen 4. Platz zwar nicht leicht, aber auch nicht unmöglich sein.

Die Voraussetzungen dafür müssen allerdings im Training geschaffen werden. Hier zählt wiederum nicht die reine Anwesenheit, sondern das von Udo Schäffold angebotene Training sinnvoll und vernünftig zu nutzen. Inwieweit ich diese Trainingsarbeit unterstützen kann, wird sich nach den diversen Staffeltagen der Jugend entscheiden.

Spielerinnen: Larissa Tepe, Hilke Wunder, Miriam Jenß, Jessica Wiechmann, Leah Köppe.

*Thomas Schmitz (Fahrer / Betreuer)*

**2. männliche Jugend**

Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft geht die 2. SVC Jugend in die Kreisligasaison 2001/02.

Nur Christian Mogendorf ist von der alten Mannschaft übrig geblieben. Aus der 1. Schüler sind Matthias Schröder, Jan Hawighorst, und Rieklef Kiehling aufgerückt. Als 5. Spieler kommt Valerie Brauer dazu.

Da in der neuen Saison sowohl die Bälle (40 mm) als auch die Zählweise (drei Gewinnsätze bis 11)



Seit der Saison 99/00 aktiv beim

und die Spielklasse (Kreisliga) sich ändern, sollte man nicht allzu hohe Erwartungen in die Mannschaft setzen. Die Spielstärke unserer Gegner ist mir als Betreuer nicht bekannt und so werden wir erst nach der ersten Halbserie sehen, in welchen Regionen der Tabelle sich die Mannschaft wiederfindet.

Ich hoffe, dass alle fleißig am Training teilnehmen, damit wir viel Erfolg und Spaß in der neuen Saison haben!

*Hubert Hawighorst*

## 1. Schüler

### **Kreisliga — wir sind da**

Die neuformierte 1. Schülermannschaft spielt in dieser Saison erstmals eine Klasse höher in der Kreisliga.

Zu der Mannschaft gehören Sven Tiesmeyer, Andreas Lagemann, Eike Mogendorf, Christian Schröder und Alexander Reinhard. Das Ziel in der neuen Klasse kann eigentlich nur heißen "oben mitspielen" und endlich mal etwas mehr gefordert zu werden, als es in der letzten Saison der Fall gewesen ist.

Zu den Gegnern lässt sich nur schwer was sagen. Außer uns sind noch Hunteburg I + II, Ankum, Hesepe-Sögel, Stirpe-Oelingen I+II und Hollage in der Klasse vertreten. Erfahrungsgemäß müsste unser schwersten Gegner allerdings aus Ankum kommen. Wenn aber alle gut trainieren und wir etwas Glück haben, sollte ein Platz unter den ersten dreien drinsitzen.

Ich freue mich auf die neue Saison und hoffe, dass die Mannschaft genauso gut mitzieht wie letzte Saison.

*René Steinke*



**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

## 2. Schüler

Nicolas Hawighorst, Stefan Langewand, Dario Paap, Christian Herkenhoff, Christian Schneebeck, Kai-Uwe Sorgalla und Frauke Wunder spielen in der 2. Schülermannschaft. Während die drei Erstgenannten bereits in der letzten Saison ihre ersten Erfahrungen im TT-Punktspielbetrieb sammeln konnten, ist es für die 4 Letztgenannten ihre erste Saison.

Wir werden versuchen, mit Eifer und viel Spaß an die Sache heranzugehen, damit die Kids weiterhin Freude am TT-Sport haben. Das Saisonhighlight bildet sicherlich gleich das Auftaktmatch gegen die 3. Mannschaft des SVC, wobei wir natürlich auf einen Sieg für uns hoffen. Ansonsten werden wir bei jedem Punktspiel versuchen, das Beste zu geben. Wozu das reicht, wird sich zunächst zum Ende der Halbserie zeigen; warten wir es ab.

Vorab sage ich schon einmal herzlichen Dank an die Eltern, die sich bereit erklärt haben, die Kinder zu den Auswärtsspielen zu fahren.

*Wilhelm Stahmeyer*



Die 2. Schüler vor dem Start: v.li.: Frauke Wunder, Nicolas Hawighorst, Stefan Langewand, Betreuer Wilhelm Stahmeyer, Dario Paap, Kai-Uwe Sorgalla,

### 3. Schüler

Moment mal, 3. Schüler ???

Ja - nachdem wir im September 2000 seit langer Zeit mal wieder eine 2. männliche Schülermannschaft ins Rennen schicken konnten, gibt es in der Saison 2001/2002 sogar eine 3. Schülermannschaft. Sie setzt sich aus 7 Spielern zusammen: Florian Wilhelm, Patrick Nieporte und Pascal Schwirz sind 11 Jahre alt, Humair Ali und Jakob Schütz sind 10 Jahre alt und unsere beiden Jüngsten sind Burhan Ali mit 8 Jahren und Simon Wächter mit 7 Jahren. Alle Kinder haben schon mal an den Minimeisterschaften oder an einem Freundschaftsspiel teilgenommen und freuen sich nun auf **ihre** Punktspiele. Dabei wollen Arfan Ali und ich die Jungen unterstützen und mit ihnen viel Spaß haben.

*Marita Wächter*



Vor ihrer ersten Spielzeit, die dritte Schülermannschaft: v.li.: Patrick Nieporte, Burhan und Humair (hinten) Ali, Jakob Schütz, Simon Wächter, Pascal Schwirz,

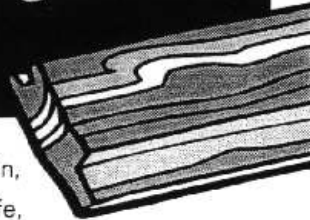


*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

## **Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum**



Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

# **Nilsson**

**B A U F A C H Z E N T R U M**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

## damals, vor ..... Jahren

Seit 1946 wird Tischtennis gespielt beim SV Concordia Belm Powe, zunächst beim Belmer SV, der 1949 mit dem SV Powe zum heutigen SV „Concordia“ fusionierte.

Im „**topspin**“ wollen wir in loser Folge versuchen, einige, vielleicht schon in Vergessenheit geratene Anekdoten und Erinnerungen wieder hervorzukramen.

### Folge 11

---

#### *Drei Engel für Ali*

Reden wir doch mal über Frauen. Genau zwanzig Jahre ist es her, dass drei Schulfreundinnen aus Osnabrück den Weg zum Tischtennis nach Belm fanden. Ihre Namen (damals): Anke Kuschel, Iris Averwenser und Sigrid Klaassen. Diese drei „Unzertrennlichen“ haben von der Volksschule bis zum Abitur auf dem EMA-Gymnasium gemeinsam die Schulbank gedrückt und gemeinsam das Tischtennis spielen erlernt, was sie auch als mittlerweile junge Mütter allesamt noch erfolgreich betreiben; erstens gemeinsam und zweitens in Belm, versteht sich.

Die Geschichte der Damenmannschaft(en) in unserer Abteilung ist aber eng mit einem Mann verknüpft. Alfons („Ali“) Stahmeyer gilt unzweifelhaft als **der** Damentrainer und Vater des Erfolges. Er trainierte die Mädels über Jahre hinweg nicht nur dienstags und freitags in Belm, sondern auch mittwochabends in Icker. Sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit lernten sie bei Ali dann die letzten Feinheiten der Schnitt-, Spin- und Schmetterbälle. Aber der Coach entwickelte eine Beziehung zu seinen Schützlingen, die weit über das reine Traineramt hinausging. Er wurde auch Vertrauter, Berater und väterlicher Freund der drei Engel und nahezu aller Spielerinnen.

Unser Trio fuhr (und fährt immer noch) ein Wochenende gemeinsam in die Sommer- oder Herbstfrische. Ali kann Zeit und Ort der Trips an den Ansichtskarten belegen, die er regelmäßig bekommen hat.

In einem Jahr verzichteten die Drei allerdings auf eine solche Ansichtskarte und nahmen statt dessen ihren Trainer höchstpersönlich mit in den Urlaub. Wohnwagenromantik an der Thülsfelder Talsperre – verbunden mit



Anke, Iris und Siggie: Drei Engel für Ali

einem TT-Freundschaftsspiel – war angesagt. (Zwischenfrage an die Führung der Abteilung: Warum bin ich eigentlich nie gefragt worden, ob ich Damentrainer werden wollte??)

Auf Nachfrage sagen allerdings alle UrlauberInnen übereinstimmend aus, dass man sich auf zwei Wohnwagen verteilt hat, wobei Ali – entgegen jeder mathematischen Logik – einen davon für sich alleine hatte.

Wie dem auch sei, bemerkenswert ist schon, dass die drei Osnabrücker Sandkastenfreundinnen mittlerweile alle in Belm wohnen und bei allen das private Lebensglück eng mit dem Tischtennis verknüpft ist. Sigrid lernte bei einem Tanzkurs, den sie mit Ali zusammen besuchte, einen gewissen Christian Gartmann, TT-Spieler in Belm, genauer kennen, dessen Tanzpartnerin übrigens Marita Stahmeyer hieß. Als Brüderlein und Schwesterlein ein gemeinsames Tänzchen wagten, war der Weg frei für Siggie und Christian.

Anke fand erstmals beim Joggen Gefallen an einem jungen Mann namens Thomas aus dem Moore, TT-Spieler in Belm. Seitdem laufen die beiden ebenso wie Siggie und Christian gemeinsam durch's Leben. Die Dritte im Bunde, Iris, schloss den Bund für's Leben mit Hermann Hinternesch, TT-Spieler, nein, nicht in Belm, sondern beim Post SV. (Hermann, wann spielst du endlich in Belm?).

Tischtennis scheint doch mehr als ein Sport zu sein, und irgendwie habe ich eine Vorahnung, welche Sportart die Kinder der drei Paare später einmal ausüben werden.

*Wilhelm Brüggemann*

## Dessau 2001

Fast schon vergessen und doch so aktuell!

Da die Ereignisse vom 08.-10.06. diesen Jahres nun schon fast zwei Monate zurückliegen, hegt der Verfasser dieser Zeilen keinen Anspruch auf Vollständigkeit und umfassende Berichterstattung. Doch von den eindrucksvollsten Geschichten soll hier nun berichtet werden.

Einer alten Tradition folgend, tut eine Stärkung nach "anstrengender" Zugfahrt Not. Dimitri, unser Leib- und Magen (Leber) - Grieche, verfolgte das bunte und laute Treiben auch in diesem Jahr wieder mit der ihm eigenen Ruhe und Gelassenheit. Dass diese einmal mehr auf eine harte Probe gestellt werden sollte, lag an der schlechten Tagesform eines gewissen Ralf O.. Dieser hatte die vierstündige Anreise dazu genutzt, seinen Flüssigkeitshaushalt so umzukrempeln, dass er ungefähr die gleiche Zeitspanne benötigte, diesen wieder einigermaßen in den Griff zu bekommen. Dies tat er dankenswerterweise zum größten Teil hinter der uns allen wohlbekannten Pendeltür. Größeres Ungemach blieb uns und somit auch Dimitri dank seines Mannschaftskollegen Jan erspart, der spontan "erste Hilfe" leistete.

Die Grundlage für ein unterhaltsames Wochenende war somit gelegt.

Dass Boßeln eine aufstrebende Sportart ist, glauben wohl nur die eingefleischten Fans dieses Freizeitvergnügens. Das Regelwerk ist so "umfangreich und kompliziert", dass z.B. Cricket dagegen ein Kinderspiel ist. Diese leidvolle Erfahrung mussten auch wir machen, als es am zweiten Tag ins Venner Moor ging. Dort traf man sich am Vormittag zur ursprünglichen Form des Boßelns, dem "Klootschießen". Diese Kloots sind ca. 5cm dicke Scheiben von der Größe einer CD, die man auf der Straße so weit wie möglich rollen lassen muss. Der Bewegungsablauf ähnelt dabei unserem Kegeln, wobei allerdings darauf zu achten ist, dass einem die Straße nicht ausgeht und diese nicht zu stark befahren ist. Da es sich bei den Probanden allesamt um "Leistungssportler" handelte, musste das Regelwerk und der damit verbundene Wettkampf genaustens festgelegt werden. Nach ca. 1,5 Stunden konnten wir uns auf eine Zählweise der Würfe einigen, die alle Eventualitäten berücksichtigte und beide Seiten befriedigte. Das Dumme war nur, dass wir uns zu diesem Zeitpunkt schon wieder auf dem Rückweg zur Gaststätte Beincker befanden, wo ein leichtes Mittagessen eingenommen werden sollte. Aber Spaß hat es irgendwie auch gemacht!



VGH  
Privatvorsorge

Die Rentenreform schlägt

# *Wellen.*

Wir sorgen dafür,  
dass Sie nicht untergehen.

Für Ihre private Altersversorgung gibt es staatliche Zuschüsse - etwa 25 bis 50% des Eigenaufwandes! Nutzen Sie diese Chance! Wir bieten Ihnen ein Vorsorgekonzept, das die Möglichkeiten der Rentenreform voll ausschöpft.

Sprechen Sie mit uns!

**VGH Vertretung  
Klaus Stagge e.K.**

**Lindenstr. 51 B**

**49191 Belm**


**Tel. 05406/880655**

**Fax 05406/7365**

[www.vgh.de/Klaus.Stagge](http://www.vgh.de/Klaus.Stagge)

... fair versichert

**VGH** 

 Finanzgruppe



Klootschießen im Venner Moor: Dessauer und Belmer TT-Cracks.

Mit etwas Verspätung ging es dann sofort in die Sporthalle.

Wie immer an dieser Stelle soll auf das, was sich in der Halle abgespielt hat, nicht näher eingegangen werden. Nur soviel sei verraten: Die Revanche im nächsten Jahr kann nicht so schlimm werden!

Um den Rhythmus nicht zu unterbrechen, musste nach soviel Sport wieder etwas für das leibliche Wohl getan werden. Dazu wurde das "gemütliche" Clubheim am Heideweg zur Grillstation umfunktioniert.

Im Anschluss daran wurden zum letzten Mal an diesem Tag die Räumlichkeiten gewechselt. Nach der Dessauer Betonkegelbahn im letzten Jahr wollten wir unseren Gästen einmal eine Kegelbahn nach westdeutschem Standard vorführen. Und wo sollte dies wohl besser möglich sein als bei Zahlten? Wie erwartet, nahm hier die Katastrophe unserer Dessauer Kollegen, die beim Tischtennis begonnen hatte, vollends ihren Lauf.....

Nach Abschluss dieses gelungenen und harmonischen Wochenendes begannen sofort wieder die Planungen für das nächste Jahr. Dann heißt es wieder Sachen gepackt und auf in den Osten. Wer sich dann was, wo und warum in Dessau geleistet hat, könnt Ihr dann an gleicher Stelle in der über - über - nächsten Ausgabe des Topspins nachlesen.

Teilnehmer auf Belmer Seiten waren in diesem Jahr: Rolf Wunder, Christian Gartmann, Wilhelm Stahmeyer, Wilfried Wächter, Andre Hahn, Ole Dirks, René Steinke, Ralph Tepe und meiner einer.

*Thomas Schmitz*



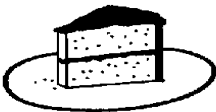
# Täglich ab 6.00 Uhr

ein vielfältiges  
Brötchensortiment  
frische belegte Brötchen



## Wir bieten Ihnen:

Feine und rustikale Brotsorten  
Kuchen frisch vom Blech



- Rahmkäsekuchen
- Fruchtige Schnitten
- wechselnd im Angebot
- Rührteigschnitten mit
- diversen Obstauflagen
- Mohnkuchen

## Aus der Konditorecke

Sahnegebäcke und Torten . . .  
unendlich im Geschmack und Dekor.  
Zu allen feierlichen Anlässen!  
Probieren sie doch  
einfach mal!



*Holen Sie sich Ihre  
Sonntags-Brötchen*



Belm, Lindenstr. 75  
Tel. (0 54 06) 31 03

Osnabrück-Voxtrup  
Tel. (05 41) 38 66 15

Sonntags von 9.00-12.00 Uhr

Sonntags von 14.00-17.00 Uhr

**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:****www.os-net.de/~wwaechter**

**Die Inserenten der Abteilungszeitung "Topspin" unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung. Wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

**TOPSPIN**

*erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück*

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
*Udo Schäffold  
Wilhelm Stahmeyer*

**Titellayout:**  
*Wlfrid Wächter*

**Anzeigenleiter:**  
*Alfons Stahmeyer*

*Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:*

*Udo Schäffold 0541/385016  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Alfons Stahmeyer 05406/3136*

**Achtung!****Topspin Nr. 16**

Topspin Nr. 16 soll im Januar 2002 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte Dezember.

**Annahmeschluss 15.12.2001**

Nach den Staffelsitzungen bitte alle Spielpläne an die Redaktion.



**Trink Avanus**

*der frische Genuß*

*natürliches Mineralwasser*

*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

Belm, Power Weg 45

Telefon (0 54 06) 44 43



**49191 Belm • Leconskamp 127**

**Telefon 05406 / 59 90**

*Das gemütliche Schnell-Restaurant  
für die ganze Familie !*